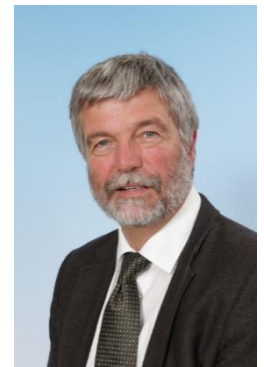


GRUSSWORT DES SCHULLEITERS HEINER SÄMANN

Liebe Gäste, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

es ist mir eine große Freude als Gastgeber des 48. Europäischen Schulsportfestes Schüler und Betreuer von sieben Gastschulen aus sechs Ländern in Geislingen begrüßen zu dürfen.

In der außergewöhnlich langen Tradition des Schulsportfestes ist Geislingen zum achten Mal nach 1976, 1983, 1988, 1994, 2001, 2008 und 2013 Ausrichter und leistet damit einen wichtigen Beitrag für die Fortführung der Idee dieser Veranstaltung. Nicht ganz von Anfang an, aber seit 1975 sind Geislinger Schüler an diesem Sportfest beteiligt, in den ersten drei Jahren als Teilnehmer des Geislinger Gymnasiums und seit 1979 als Teilnehmer des zwei Jahre zuvor neu gegründeten Michelberg-Gymnasiums. Dass im Laufe der Zeit sich daraus bis heute insgesamt 42 Teilnahmen ergeben würden und das Michelberg-Gymnasium sich als eine wichtige Konstante dieser Veranstaltung entwickeln würde, haben die beiden Sportlehrkräfte der Anfangsjahre Helmut Katzer (†) und Suse Scheible (†) sicherlich nicht vorhersehen können. Auch die Tatsache, dass es Geislinger Familien gibt, die schon in zweiter Generation sportlich aktiv beteiligt sind, bezeugt die lange und erfolgreiche Tradition dieses besonderen schulsportlichen Ereignisses.



Es ist uns für das 48. ESSF gelungen, den Kreis der teilnehmenden Schulen wieder zu erhöhen und mit acht Mannschaften die sportlichen Wettkämpfe dadurch etwas attraktiver zu gestalten. Neben altbekannten Schulen, dürfen wir deshalb in diesem Jahr drei neue Schulen begrüßen. Als Gründungsmitglied seit 1969 immer mit dabei ist die De La Salle Schule **Wien**, gefolgt vom Gymnasium Szent László aus **Budapest**, das seit 1970 teilnimmt. Seit 1995 gehört das Gymnasium **Hohenschwangau** aus Bayern zu den regelmäßigen Teilnehmern. Italien wird seit 1996 vertreten durch das Realgymnasium **Bozen**. Der lang gehegte Wunsch, eine französische Schule mit am Start zu haben, ist in Erfüllung gegangen: das Lycée Polyvalent Stanislas aus **Wissembourg** im Elsaß vertritt als nächstgelegenes Gymnasium Frankreichs dessen Farben. Ebenso erfreut sind wir, dass unsere tschechische Partnerschule, das Gymnazium Dr. Karla Polesného aus **Znojmo** (Znaim), mit der wir schon seit 10 Jahren einen Schüleraustausch pflegen, nun mit einem Sportlerteam zu uns reisen wird. Unserem ehemaligen Sportkollegen Chris Stohrer ist es zu verdanken, dass das Schiller-Gymnasium aus **Fellbach** bei Stuttgart ebenso zum ersten Mal mit von der Partie sein wird. Allen Schulen sei Dank gesagt für ihr Kommen.

Wie wichtig für die Schüler unserer Schulen die sportlichen, kulturellen und menschlichen Begegnungen sind, erkennt man an den vielen positiven Eindrücken und Erinnerungen, die die Jugendlichen Jahr für Jahr aus den wechselnden Veranstaltungsorten mitbringen, und auch daran, wie begehrt die Teilnehmerplätze für sportinteressierte Schüler sind. Auch ich selbst durfte als begleitender Sportlehrer bei einigen Veranstaltungen diese Erfahrung machen. Sportliche Wettkämpfe erziehen Jugendliche sowohl dazu, Leistungsbereitschaft zu entwickeln und körperliche Grenzen zu erfahren als auch das Gefühl der Gemeinschaft und Freundschaft bei Sieg und Niederlage kennenzulernen und gegenüber den Gegnern Fairness walten zu lassen. All dies sind wichtige Elemente einer stabilen Persönlichkeitsentwicklung. Sport ist bei internationalen Wettkämpfen aber auch Anlass, über Grenzen hinweg Freundschaften zu knüpfen und kulturellen Austausch zu pflegen. Das Europäische Schulsportfest ist hierfür seit vielen Jahren in besonderer Weise eine Plattform.

GRUSSWORT DES SCHULLEITERS HEINER SÄMANN

Die aufwändige Organisation einer mehrtägigen Veranstaltung mit 240 Teilnehmern und ca. 25 Begleitern ist nur möglich, wenn Sportlehrkräfte bereit sind, sich über ihren normalen Schulalltag hinaus zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen. Mein erster Dank gilt deshalb den Sportlehrkräften des Michelberg-Gymnasiums, die in vorbildlicher Weise im vergangenen Jahr das Programm zusammengestellt, die Wettkämpfe vorbereitet und zusammen mit unserem Förderverein dringend notwendige Sponsorengelder akquiriert haben. Es freut mich, dass die Tradition des ESSF und die Begeisterung für diese Veranstaltung an unserer Schule weiterlebt, obwohl mit den beiden Sportkollegen Wolfgang Holwein und Hermann Kohler die langjährigen Initiatoren unserer Schule nun im Ruhestand sind.

Wir danken aber auch dem Innenministerium und der Schulsportstiftung des Landes Baden-Württemberg, der Stadt Geislingen und allen Sponsoren für die Unterstützung, die sie dem Europäischen Schulsportfest gewähren und es dadurch erst möglich machen.

Ein besonderer Dank gilt Herrn Lander, dem Leiter des Internats des Gastgewerbes in Bad Überkingen und seinen Mitarbeitern, in deren Haus alle Gäste unter einem Dach wohnen dürfen und gepflegt werden.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern gute sportliche Erfolge in fairen und freudigen Wettkämpfen, viele positive Erlebnisse aus persönlichen Begegnungen mit Schülern aller Schulen, interessante Eindrücke aus dem kulturellen Begleitprogramm und angenehme Tage in Geislingen mit bleibenden Erinnerungen.



OStD Heiner Sämann

Schulleiter des Michelberg-Gymnasiums Geislingen



